



# SCHULE

## 3852 RINGGENBERG

### Ausgabe Frühling 2018

Vorwort	1
Winterball	2 & 3
Abschlussklasse	4 - 8
Kindergarten Albert Herzog	9
Abschied Habasch	10
Theater 9. Klasse	11
Termine	12

Auflage: 1500 Exemplare:  
Ringgenberg, Goldswil,  
Niederried  
2x jährlich: Frühjahr/Sommer  
und Herbst/Winter

Redaktion: Stefan Gächter,  
Käthi Oberrauch

Text und Bild: Schülerinnen und  
Schüler, Lehrpersonen der  
Schule Ringgenberg

[mail@schule-ringgenberg.ch](mailto:mail@schule-ringgenberg.ch)  
[www.ringgenberg.ch](http://www.ringgenberg.ch)

nächste Ausgabe: Herbst 2018

## D' Schuel-Zytig



Geschätzte Leserinnen und  
Leser

In grossen Schritten geht das  
Schuljahr auf den Sommer zu.

Die letzten Wochen vor der grossen  
Ferienpause sind immer eine besonders  
intensive Zeit, nicht nur für die Schüler-  
innen und Schüler, sondern auch für alle  
Lehrpersonen sowie für die Schulleitung.

In der aktuellen Ausgabe der Schuel-Zytig  
finden Sie einen spannenden Rückblick auf  
den Winterball, der von unserem  
Schülerrat zum ersten Mal organisiert  
worden ist. Ausserdem stellen sich unsere  
Abschlussklässler vor und gewähren Ihnen  
einen kleinen Einblick in ihre persönliche  
Zukunft. Als Abrundung verraten Ihnen die  
Kindergartenkinder, was es mit den  
Mäusen «Pips» und «Frederick» auf sich  
hat...

Ich freue mich, dass Sie sich für unsere  
Schule interessieren, und wünsche Ihnen  
wiederum eine spannende Lektüre.

Stefan Gächter  
Schulleitung Ringgenberg

## Winterball 2018

Schon immer sahen wir in Filmen oder Serien, wie SchülerInnen miteinander Abschlussbälle feierten. In einer Schülerratssitzung brachten wir den Vorschlag, einen Ball zu gestalten, und die Mehrheit der Delegierten war damit einverstanden. Jetzt mussten wir nur noch das Einverständnis von den restlichen SchülerInnen und der Schulleitung bekommen.



Glücklicherweise waren sie von der Idee überzeugt und nun ging es los mit dem Planen. Unser Organisationskomitee, das aus je zwei SchülerInnen jeder Oberstufenklasse bestand, war bereit los zu planen. Der Anfang war sehr turbulent und noch ziemlich unorganisiert, weil alle aus dem OK so etwas noch nie getan hatten. Wir waren zu dieser Zeit auch sehr froh über die Unterstützung von Käthi Oberrauch, der Schulleitung, der Schulkommission und der Lehrpersonen.

Der 26. Januar rückte immer näher und wir wurden immer aufgeregter. Anja und ich gingen eine Woche vor dem Ball an die Gesamt-Lehrerkonferenz und stellten den Lehrpersonen den Winterball genauer vor. Am 26. Januar war dann auch alles vorbereitet und das ganze OK half tüchtig beim Aufstellen und Dekorieren mit. Vielen Dank an alle, die uns dabei geholfen haben! Ohne euch hätten wir den Winterball nie auf die Beine stellen können.

Die ganze Planung war sehr anstrengend, aber half uns, Erfahrungen zu sammeln. Die Zeit ging wie im Flug vorbei und endlich hatten wir alles für den grossen Tag vorbereitet. Rechtzeitig waren wir fertig und die Aufregung konnte man in der Luft spüren. Jedes Mitglied des Organisationskomitees war ganz zappelig und konnte die Türöffnung kaum abwarten. Als es plötzlich schon 15:50 Uhr war, ging alles sehr schnell. Jeder hatte noch irgendwo irgendetwas vergessen oder musste noch schnell dies und das vorbereiten und erledigen. Die Kinder, die schon ab 15.40 Uhr vor der Türe standen, machten uns noch nervöser.

Auf einen Schlag wurden die Türen geöffnet und es gab kein Zurück mehr. Die Kinder strömten nur so herein und begannen sich gleich an den Tischen zu bedienen. So mussten wir schon nach zehn Minuten die Schüsseln mit Chips nachfüllen. Der Getränkestand lief auch gut, jedoch hatten die Verkäufer

manchmal lange Pausen und keine Kunden. Zu Zeiten wie 16:00 Uhr wollten alle auf einmal ein Getränk kaufen und den Überblick zu behalten, war bei mindestens 15 Kindern gleichzeitig am Stand schwierig. Doch wir hoffen, kein Kind musste verdursten und alle konnte problemlos zum Stand kommen und ein Getränk für sich kaufen. Der Nachmittag war schnell um. Leider hatten wir schon um 17:00 Uhr keine Snacks mehr und dies hat dem Organisationskomitee einen harten Dämpfer gegeben.

Als dann um 18:00 Uhr die Zeit für die Unter- und Mittelstufenkinder um war, stellte das Organisationskomitee die Halle für die Oberstufenteenies bereit. Dem Organisationskomitee fiel schnell auf, dass alle ihre Mascara vergessen hatten, so rannten zwei noch schnell zu jemandem nach Hause und holten welche. So wurde die Krise behoben.

Die Teenies standen schon früh vor der Halle und spähten gespannt in die Mehrzweckhalle herein. Da wir aber den Blickschutz aufgehängt hatten, konnten sie nichts erkennen, ausser natürlich, was wir im Foyer aufgebaut hatten. Zuerst war fast niemand auf der Bühne, weil sich keiner traute, aber dann im Verlauf des Abends kamen immer mehr auf die Bühne.

Ein besonders witziges Erlebnis war, als dann auch die Lehrpersonen, die Aufsicht hatten, auf die Bühne kamen und mit uns Macarena tanzten.

Vielen Dank an alle Lehrpersonen, die uns mit der Aufsicht, der Deko und dem Organisieren geholfen haben und sich am Abend auch noch dem Dresscode entsprechend anzogen. Ein grosses Dankeschön geht auch an Herrn Aebersold für das Bereitstellen der Halle und Herrn Steiner für die Getränkelieferung! Last but not least ein riesiges Dankeschön and Frau Margelist und Herrn Gächter für die Unterstützung, Frau Fleer und Herrn Schmutz fürs Helfen im Bezug auf den Schülerrat und Käthi Oberrauch für die tatkräftige Unterstützung beim Organisieren!

Lara May Züllig & Anja Oberrauch



Lehrer Eggimann & Gautschi mit Yannik Schmocker

## Abschlussklasse Schuljahr 2017/18



Joshua Boulhaouchet  
03.11.2002

Fachmann Betreuung  
JUVESO Sozialjahr  
Bern



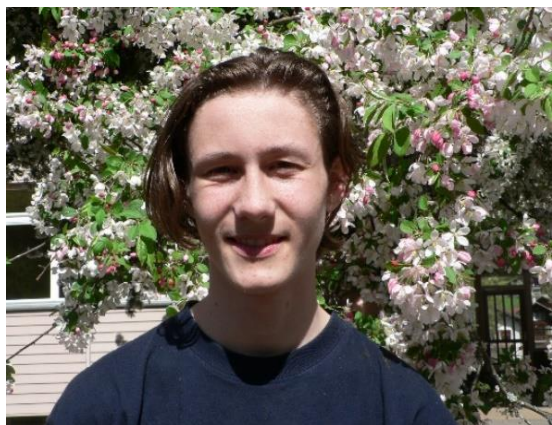
Dominique Feuz  
06.08.2002

10. Schuljahr  
Berntorschule  
Thun



Jeannine Frutiger  
03.08.2002

Kauffrau  
Bank EKI  
Interlaken



Bodo Grossen  
01.05.2002

Berufswunsch:  
Detailhandelsassistent EBA



Christian Hadorn  
07.07.2002

Berufswunsch:  
Fachmann-Betriebsunterhalt



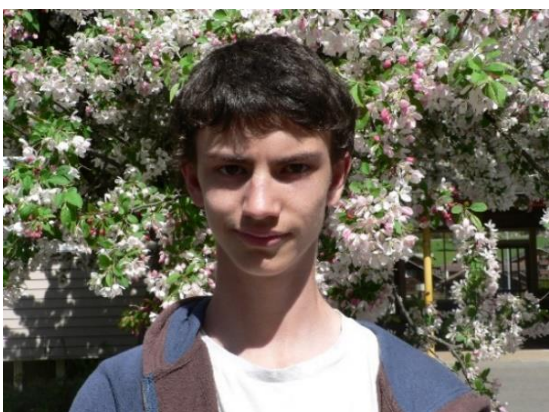
Vivian Hodler  
10.08.2002

FaBeK Fachfrau Betreuung Kind  
Tagesschule Gotthelf  
Thun



Reef Levet  
27.01.2003

Zeichner Fachrichtung Architektur  
(ZFA)  
GriwaPlan AG  
Grindelwald



Christian Michel  
08.12.2001

Zimmermann  
Von Allmen AG Holzbau  
Ringgenberg



Joa Nufer  
29.11.2002

Kaufmann EFZ  
Gemeindeverwaltung  
Bönigen



Julian Roth  
04.03.2003

Elektroinstallateur  
Elektro Brunner  
Interlaken



Jasmin Rügsegger  
19.11.2002

FaBeK Fachfrau Betreuung Kind  
Kita Glütschbach  
Thierachern



Céline Schätzle  
05.11.2002

10. Schuljahr  
Interlaken



Anna Lara Schmocker  
02.06.2002

10. Schuljahr Berntorschule  
Thun



Lorena Steiner  
07.02.2003

Fachfrau Gesundheit EFZ  
Sunnysya  
Ringgenberg



Nikolai Sterchi  
19.10.2002

Geomatiker  
Ingenieurbüro Wyss und Früh AG  
Unterseen



Alessandro Virgilio  
12.06.2002

Elektroinstallateur  
Elektro Steiner  
Ringgenberg



Laura Zimmermann  
05.04.2003

Fachfrau Betriebsunterhalt  
Sunnysyta  
Ringgenberg





## Kindergarten Albert Herzog

Schon seit dem Sommer werden wir im Kindergarten von der Maus „Pips“ begleitet. Sie bringt immer mal wieder neue Gspändli und Geschichten mit. Nach den Sportferien stand auf einmal die Maus „Frederick“ vor dem Kindergarten und wollte unbedingt zu Pips und zu uns. Frederick erzählte dann, was er im Winter mit seinen Mäusefreunden in der alten Steinmauer alles erlebt hatte und daraus ist dann ein wunderbares, kleines Musical entstanden. Dieses durften wir dann vor den Frühlingsferien an 2 Vorstellungen unseren Familien und den anderen Kindergärten vorspielen. Ein unvergessliches Erlebnis, an welchem alle Kinder gewachsen sind!



Alle sind bereit, um die Geschichte von Frederick zu erzählen



Voller Einsatz beim Singen

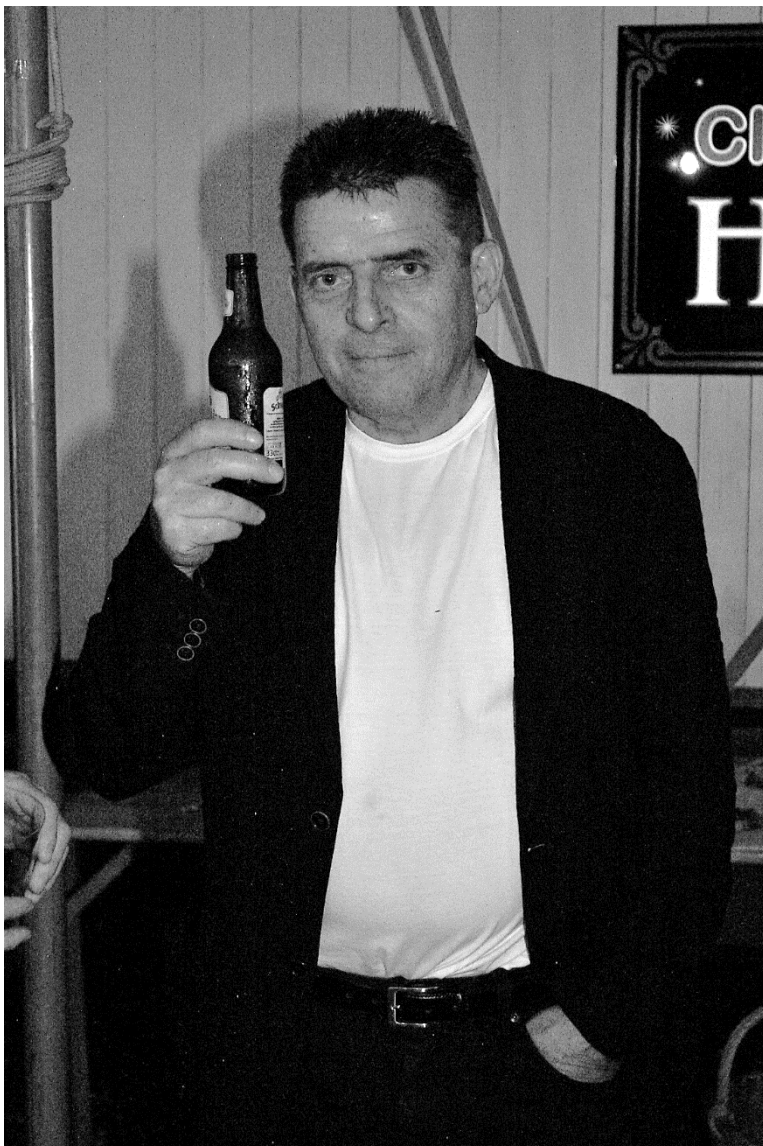


Schlussanzug, die Geschichte hat ein gutes Ende gefunden

## Abschied von Walter Grossniklaus alias Habasch

Wir haben einen liebenswerten Kollegen, Freund und Lehrer verloren. Hier nur ein kleiner Ausschnitt, was uns in Erinnerung bleibt: Ameisenkolonie, Specksteinarbeiten, grosses Wissen über den 2. Weltkrieg, Fischer, als Kollege eher zurückhaltend, still, immer fair, blieb seinen Prinzipien treu, lachen, super Draht zu den SchülerInnen, sehr hilfsbereit, Fische gegrillt fürs Schlussbräteln, Humor, Schalk, geschnitzte Früchteschale, Fischerhüttli, guter Kollege, Liebe zu seinen Hühnern....

Seit 1975/76 arbeitete Habasch an unserer Schule. Per Ende Schuljahr 2014/15 durfte er in Pension gehen. Leider viel zu kurz war die Zeit, die er mit seinen geliebten Hobbies, seinen Freunden, seiner Familie und seiner Fernanda sorgenlos verbringen konnte. Habasch durfte am Karfreitag friedlich zu Hause einschlafen. Er hat im Kampf gegen den Krebs bis zur letzten Stunde nie aufgegeben. Wir vermissen ihn....



Aufgenommen während  
Projektwoche Circus  
HarleKIDS,  
Freitag, 04.06.2010



Ein (ausserirdischer) Weiser aus Agathosophianien (in diesem Begriff stecken die griechischen Wörter für «das Gute» und «die Weisheit») erklärt seinen SchülerInnen die Welt. Dabei wird auch die Erde durchgenommen und man beschliesst, dorthin eine Exkursion zu unternehmen. Verwundert und amüsiert beobachten die Ausserirdischen das Verhalten der «Irdlinge». Sie stellen fest, dass diese im Laufe der Jahrhunderte nicht allzu viel hinzugelernt haben, dass Neid, Gewalt, Eitelkeit und Besitzstreben dominieren.

Eine heikle Situation ergibt sich noch durch die falsch geparkte Zeit-Raum-Fähre; die Polizei schreitet ein. Letztlich kommt aber doch eine Art Kulturaustausch zustande, denn einige «Irdlinge» steigen mit in das Raumschiff, während die Schüler zwecks weiterer Studien auf der Erde bleiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Termine

26.06.2018	Theater 9. Klasse, 19.30 h in MZH
27.06.2018	Wellentag, die SchülerInnen besuchen ihre neue Lehrperson
28.06.2018	Theater 9. Klasse, 19.30 h in MZH
29.06.2018	Notenschluss 2. Semester
05.07.2018	Unterricht morgens: 8.25 – 11.55 Uhr
05.07.2018	Schulfest, detaillierte Infos entnehmen Sie dem Flyer
06.07.2018	Unterricht morgens: 10.20 – 11.55 Uhr
06.07.2018	Beginn 5 Wochen Sommerferien
13.08.2018	1. Schultag Schuljahr 2018/19
05.09.2018	Papiersammlung
21.09.2018	schulfrei: Beginn Herbstferien

## In eigener Sache

Vermeehrt treffen sich Jugendliche auch nach dem obligatorischen Unterricht auf dem Schulgelände, um gemeinsam «abzuhängen».

Leider hinterlassen sie immer wieder Abfall. Auch findet man Scherben im Sand bei der Hochsprungmatte. → Bitte haltet euren Spiel- & Aufenthaltsplatz sauber. Wir danken herzlich!

## Website

Stets aktuelle Informationen, Wissenswertes, Fotos von Schulanlässen, Termine, Kontakte, oder Informationen über Durchführung eines Anlasses finden Sie auf der Website: [www.ringgenberg.ch](http://www.ringgenberg.ch) → Rubrik Schule



Besuchen Sie auch mal wieder unsere kombinierte Bibliothek.

Öffnungszeiten:

Dienstag	18.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch	09.30 – 11.00 Uhr
Freitag	17.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.00 Uhr

Neuzugänge werden monatlich unter [www.ringgenberg.ch](http://www.ringgenberg.ch) → Rubrik Schule/Bibliothek → »Aktuelles« aufgeschaltet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.